

Gemeindebrief

Selbständige evangelisch-lutherische Kirche (SELK)

Bethlehemsgemeinde, Bremen

St. Andreas-Gemeinde, Bremerhaven



Nummer 30

Dez 2020, Jan, Feb 2021



Online Veranstaltungen und -treffen • Gottesdienste • Kinderseite • Bilder • Berichte
Das Angebot unserer Gemeinde für sie: **Herzliche Einladung!**

2

Inhalt, Rechtliches und Kontakt

Inhalt

Geistlicher Impuls.....	3
Aus den Kirchenbüchern	4
Bauarbeiten in der Kirche.....	5
Regionenbildung.....	6
Zum Schmunzeln	8
Ausblick	9
Heiligabend	10
Ausblick	12
Kinderseite.....	13
SELK News.....	14
Einberufung der Gemeindever- sammlung	16
Kirchenvorstandswahlen	17
Unser „Corona“-Angebot.....	18

Impressum

Vi.S.d.P.: Pfarramt der ev.-luth.
Bethlehemsgemeinde, Bremen
(Selbständige evangelisch-luthe-
rische Kirche)

Pfarrvikar Diedrich Vorberg
Ludwig-Roselius-Allee 95
28329 Bremen

Erscheinungsweise: Vierteljähr-
lich, Verteilung, kostenlos, Aufl.
ca. 200. Titelfoto: D. Vorberg

Ihr Kirchenvorstand

Bremen

Birgit Jacobsen(04 21) 4 34 89 91
Irmgard Lindhorst (04 21) 55 53 98
Hans-Georg Müller.(042 09) 24 10
Dorit Schmidt.....(042 07) 80 10 52
Johannes Timm(04 21) 35 57 45
Guy Wilson..... (042 98) 69 86 64
Rendant: J. Timm

Bremerhaven

Margot Behn (04 71) 48175 21
Helga Bentz..... (04 71) 699 92 80
Martin v. Höveling (04 71) 80 627 57
Rendant: M. v. Höveling

Seelsorger

Diedrich Vorberg
(04 21) 16 15 79 66
bremen@selk.de
www.selk-bremen.de

Gemeindekasse Bremen

Commerzbank Bremen
DE82 2904 0090 0160 0121 00

Gemeindekasse Bremerhaven

Commerzbank Bremerhaven
DE40 2924 0024 0341 0180 00

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.

— Lk 21,28

Erlösung hat einen schlechten Ruf. Adolf Hitler, Che Guevara, Donald Trump: Wir haben schlechte Erfahrung gemacht mit Erlösern. Barack Obama, Greta Thunberg: Sie haben nicht um einen Heiligenschein gebeten, aber trotzdem wurde er ihnen zum Vorwurf gemacht. Die einen wittern Anmaßung und die anderen bezweifeln, dass sie liefern können – eine Zwickmühle. Wer wird uns erlösen von Stoffmasken und AHA-Regeln? Der Lockdown? Scheint nicht wirklich zu klappen, denn R-Wert und Infektionszahlen steigen weiter. Wir müssen uns damit begnügen, dass diese schmerzhaften Einschränkungen den Kollaps des Gesundheitssystems gerade mal verlangsamen; eine Katastrophe in Zeitlupe. Rettet uns der Impfstoff? Bewundernswert, wie schnell er entwickelt wurde. Welch eine Leistung! Doch woher sollen wir wissen, wie dieses Medikament auf lange Zeit wirkt, wenn wir es im Früh-

jahr schon verwenden wollen? Wir gehen ein Risiko ein für eine Erfolgsquote von 90%. – Alles bleibt zwiespältig, widersprüchlich und unfertig. *Erlösung* ist etwas anderes.

Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids (aus Lk 2,10–11).

Gott der Herr, liebe Brüder und Schwestern, lässt sich nicht abhalten. Er ist in Jesus Christus zu uns Menschen gekommen, in all den Zwiespalt, den Widerspruch und das Unfertige. Die kalte Luft, das harte Stroh, die Ablehnung, die Erfahrung, sich von Gott verlassen zu fühlen: alles teilt Jesus mit dir. Kein Virus, kein Lockdown und keine Maske halten ihn ab, dir nah zu sein.

Gesegnetes Fest!
Diedrich Vorberg



4

Aus den Kirchenbüchern

Gottes Segen zum neuen Lebensjahr!

Jubiliare ab dem 65. Lebensjahr

Datenschutz

*Danket, danket dem Herrn, denn er ist sehr freundlich;
seine Güt und Wahrheit währet ewiglich. — ELKG 557*

Durch Überweisung aus der Bethlehemsgemeinde, Hannover, ist Frau **Sophia Hiestermann** (mit Wirkung vom 1. Dezember 2020) Glied unserer Gemeinde. Wir heißen sie herzlich in unseren Reihen willkommen und wünschen ihr Gottes Segen.

Am 16. Oktober diesen Jahres wurde Herr **Andreas Englisch** heimgerufen; nach schwerer Krankheit zwar, aber doch unerwartet. Er wurde am 11. November auf dem Friedhof in Walle christlich Bestattet. Aufgrund der Bestimmungen zur Eindämmung des „Corona“-Virus fand die Bestattung im engsten Familienkreis statt. Herr Englisch war unserer Gemeinde durch seine Schwiegerfamilie verbunden. Er war der Schwiegersohn des seligen Herrn Eduard Radke. Möge der Herr Trost schenken allen, die um ihn trauern.

Bauarbeiten in der Kirche

5

Liebe Gemeindeglieder der Bethlehemsgemeinde!

Wie die meisten von Ihnen ja schon gesehen haben, hat sich bei uns in der Kirche etwas verändert.

Wie haben eine neue Heizung und eine neue Beleuchtung bekommen. Ebenso wurden in diesem Zusammenhang die Wände neu gestrichen. Die Arbeiten sind zum größten Teil abgeschlossen und die Anlage funktioniert einwandfrei.

Es gibt jedoch noch ein kleines Problem: Der Elektro-Kasten im Vorraum muss noch erneuert werden, damit die Heizung auch mit dem Mobiltelefon gesteuert werden kann, und auch die Lampen gedimmt werden können. Außerdem müssen einige alte

Leitungen entfernt werden.

Die Elektro-Firma Rolf Christens, die alles installiert hat, ist jedoch in einen Engpass geraten, durch Krankheitsfälle und Corona bedingt. Sie haben uns gebeten, diese Arbeiten auf Januar 2021 verschieben zu dürfen. Wir haben dem zugestimmt, zumal alles funktioniert und wir Heizung und Beleuchtung ohne Einschränkungen nutzen können. Wenn es dazu noch Frage gibt, können sie sich gerne an mich wenden.

Wir hoffen, dass auch Ihnen unsere neu gestaltete Kirche gut gefällt!

Irmgard Lindhorst
für den Kirchenvorstand



6

Regionenbildung

Regionenbildung in unserem Kirchenbezirk

von Dorit Schmidt

Auf der Bezirkssynode im September 2020 wurde noch einmal der eingeschlagene Weg, „Neun Pastoren plus x (eine Stelle für eine Pastoralreferentin)“ ab 2022, erörtert:

- **Elbe-Weser** (Farven-Stade, Tarmstedt, Bremerhaven): 2 Pastoren
- **Hesel-Oldenburg**: 1 Pastor
- **Region Südheide** (Hermannsburg GKK, KKK, Bleckmar, Soltau): 3 Pastoren plus z. B. eine Pastoralreferentin
- **Mitte** (Verden-Rotenburg, Sottrum-Sittensen, Bremen-Brunsbrock-Stellenfelde): 3 Pastoren

Pastor Rothfuchs sagte zum Stand des Projektes: „Wir schaffen noch keine Fakten, aber sind auf dem Weg, wo die Reise hingehen soll“.

„Unsere“ Region Mitte hat sich nach unserer Neuordnung im Dezember 2019 mit jeweils zwei Vorstehern der betroffenen Gemeinden zu einem „Sondierungsgespräch“ getroffen unter dem

Motto: „Knack die Nuss“. Auch wenn innerhalb einer Region einige Aktivitäten übergemeindlich und über den Pfarrbezirk hinaus geschehen sollen, wird an den Pfarrbezirksstrukturen festgehalten. Dies soll Klarheit über Zuständigkeiten und Ansprechpartner für die Gemeinden erhalten. Berufungsverfahren sollen nicht noch komplizierter werden.

In „unserer“ Region bleiben bis auf den neu zu schaffenden Pfarrbezirk Bremen-Brunsbrock-Stellenfelde alle Pfarrbezirke so bestehen, wie sie bisher waren. Da im „Dreierbezirk“ mehr Arbeit anfällt, werden die beiden anderen Pfarrbezirke mit zusätzlichen Aufgaben betraut:

- Der Pastor von Sottrum/Sittensen ist einen Sonntag im Monat für die gottesdienstliche Versorgung von Bremen-Brunsbrock/Stellenfelde zuständig.
- Der Pfarrer von Verden-Rotenburg koordiniert die Konfirmandenarbeit in der Region Mitte.

Regionenbildung

7

Ein Gespräch der Vorsteher und Pastoren unserer Gemeinde mit Brunsbrock und Stellenfelde hat wegen des Lockdowns im Frühjahr (und anschließender Urlaubszeit) erst Anfang September stattgefunden. Wir haben uns kennengelernt, uns über Gemeindegemeinschaften, Lektoren und mehr ausgetauscht und überlegt, welche gemeinsamen Aktivitäten denkbar sind, um näher zusammen zu

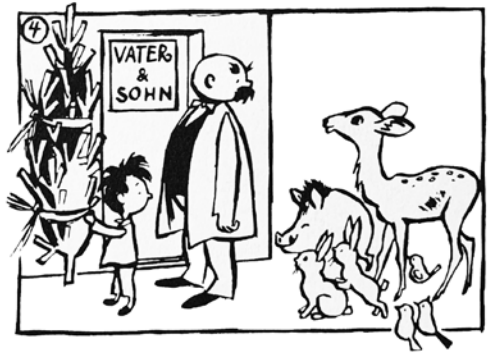
rücken. Machbar erschien uns:

- Gemeinsames Proben der Posaunenchor für einen Auftritt z. B. vor Weihnachten auf dem Gelände des Dodenhofes
- Einladung zur Kohltour nach Bremen (Pfarrvikar Garlich ist schon darauf gespannt)
- gemeinsamer Gemeindeausflug. Falls es von euch/Ihnen mehr konkrete Vorschläge gibt, immer melden!



Die Synode versammelte sich am 12. September 2020 in der Salemskirche in Tarmstedt. (Foto: D. Vorberg)

8 Zum Schmunzeln



Ende meines Pfarrvikariats in Bremen

von Diedrich Vorberg

Die Entsendung nach Bremen als Pfarrvikar endet mit dem Monat April im nächsten Jahr. Gut vier Wochen davor, am 25.–27. März, wird das Kollegium der Superintendenten darüber entscheiden, ob sie mich für qualifiziert erachten, ein Pfarramt zu führen. Von dieser Entscheidung ist abhängig, ob ich von Gemeinden unserer Kirche als Pfarrer berufen werden kann. Ab diesem Zeitpunkt könnten Gemeinden eine Berufung aussprechen und ich würde Berufungen annehmen können.

Ich habe mich entschieden, dass ich eine eventuelle Berufung hier nach Bremen nicht annehmen würde.

Ich habe nichts dagegen, meine Arbeit hier zu machen und empfinde für die Bremer Gemeindeglieder große Zuneigung, aber ich möchte hier in der Ludwig-Roselius-Allee nicht alleine leben. Es wurden mir Alternativen angeboten. Der Kirchenvorstand hat überlegt, ob ich nicht in die Innenstadt ziehen kann und

hier einfach nur arbeite. Auch auf Ebene des Kirchenbezirks gab es Überlegungen, wie man mich in Bremen halten könne. Wenn ich schon zehn Jahre Pfarramt hinter mir hätte, fände ich das attraktiv. Aber ich bin nun mal Anfänger und ich möchte gerne unter meinem Kirchturm wohnen und erst mal ein ganz normaler Pastor sein, bevor ich ein Spezial-Pastor oder Technik-Pastor werden will. Und es ist einfach so, dass ich das an anderen Orten einfacher haben kann.

Nach allem, was gewesen ist, habe ich gerade die Kraft nicht, den schweren Weg zu gehen.

Für die Gemeinde bedeutet das, dass sie damit rechnen muss, im nächsten Frühjahr vakant zu werden. Der Kirchenvorstand schlägt deswegen insbesondere vor, eine weitere Stelle im Kirchenvorstand zu besetzen. Alle sind angehalten, Vorschläge für die Besetzung zu machen.

10 Heiligabend

„Feiern Sie Weihnachten mit der Gemeinde in Ihrer Nachbarschaft!“

von Diedrich Vorberg

Das soll der Slogan sein, mit dem wir dieses Jahr unseren Nachbarschaftsbrief überschreiben. Die Bethlehemsgemeinde wird am Heiligen Abend um 16.00 Uhr ihren Gottesdienst feiern und *live* im Internet übertragen. Dieses Angebot ist sowohl für unsere Nachbarn gedacht, die um das Kirchgebäude wohnen, als auch für entfernt lebende Gemeindeglieder und Familien, die sonst zu Weihnachten nach Bremen kommen.

Die momentane Planung (und Rechtslage) sieht vor, dass wir ca. 25 Plätze in der Kirche besetzt werden dürfen und ca. 30–

40 Plätze im Gemeindezentrum. Dort wird man den Gottesdienst auf einer Leinwand mitverfolgen können. Gemeinsamer Gesang wird nicht möglich sein, aber das gemeinsame (gesprochene) Gebet steht uns offen. Wir werden Musik über die Lautsprecher abspielen können, die wir für unsere Blütenlese Video-Gottesdienste aufgenommen haben. So haben wir es im Frühjahr schon gemacht, mit dem Unterschied, dass die Musik jetzt auch „gesendet“ werden muss.

Jugendliche aus der Gemeinde bereiten gerade schon Beiträge vor. Durch die neue Internet-Leitung in die Kirche ist eine Grundvoraussetzung gegeben. Weitere Details der technischen Umsetzung werden gerade erarbeitet und ausprobiert.

An den Advents-Sonntagen wird es Probeläufe der Technik geben, die aber nicht veröffentlicht werden. Alle Beteiligten müssen üben. Es wird sicher auch eine Generalprobe stattfinden.



Das „Arbeitstier“ für den Heiligabend: Diese „richtige“ Video-Kamera ist besser geeignet, als mein Fotoapparat, der *auch* filmen kann. (Foto: D. Vorberg)

Wie können wir unseren Gottesdienst zu Hause sehen?

Auf unserer Webseite www.selk-bremen.de wird es die Möglichkeit geben, den Gottesdienst direkt zu sehen. Sehr wahrscheinlich werden wir die Plattform **YouTube** benutzen, so dass es relativ leicht sein wird, die Sendung auf den Fernseher zu übertragen, wenn dieser mit dem Internet verbunden ist. Spätestens ab **15.30 Uhr** soll es ein Bild geben. Der Gottesdienst am **Heiligabend** beginnt um **16.00 Uhr**.

Diese Liveübertragung ist ein Experiment. Viele Dinge sind noch unklar und es ist nicht ausgeschlossen, dass es technische und organisatorische „Unfälle“ gibt. Wenn das Internet „zusammenbricht“, einer der Computer „spinnt“ oder eine Kamera den Geist aufgibt: Wir können mit diesem Vorhaben scheitern. Doch wer wagt, gewinnt! Dies ist eine Chance, unter den widrigen Bedingungen, die uns „Corona“ auferlegt, Menschen aus unserer Nachbarschaft zu erreichen und uns ein Stück der „alten“ Normalität zurückzugewinnen.

Dies aber steht auf jeden Fall fest: Christus, unser Heiland, kommt Weihnachten zu uns Men-

schen. Das ist ganz unabhängig von der Technik und davon, ob unser Internet-Gottesdienst klappt oder nicht.

Ich bitte herzlich um ihre Fürbitte für dieses Projekt:

- dass Ärger und Frustration über „Corona“ nicht die Freude an Weihnachten überdecken,
- dass wir uns zu Gottesdiensten treffen dürfen und der großen Verantwortung gerecht werden und alle gesund bleiben,
- dass die Technik mitmacht und alle Beteiligten ein ungewöhnliches, aber trotzdem ein schönes Weihnachten haben.

12 Ausblick

Vorstellung Maria Winkler

Hallo, ich bin Maria Winkler und durch meine Ausbildung, als Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin, nach Bremen gezogen. Ursprünglich komme ich aus Ettenbüttel und bin dort in die Stephanusgemeinde in Seershausen, zum Gottesdienst, gegangen. In meiner Freizeit lese und backe ich gerne. Ich fühle mich sehr wohl in der Bremer Gemeinde und freue mich schon auf das weitere Gemeindeleben.



Liebe Maria, wir freuen uns sehr, dass du bei uns in der Gemeinde bist und dich wohlfühlst. Gott segne die Zeit deiner Ausbildung und die Stunden, die du in unserer Mitte verbringst!



Der 23.11. war für die Zionsgemeinde der SELK in Sottrum ein besonderer Freudentag: Der Kirchturm der zurzeit errichteten neuen Kirche erfuhr seine Krönung. Der Bau des Kirch- und Gemeindezentrums der wachsenden Gemeinde, der nötig geworden war, da die bisherigen Räumlichkeiten platzmäßig nicht mehr ausreichen, macht gute Fortschritte. (selk-news)

Hilf dem kleinen Eisbären

Balu hat sich in der Eiswüste verirrt. Er sucht verzweifelt nach seiner Mutter. Hilf ihm durch das Labyrinth den Weg zu seiner Mama zu finden.

3 Fakten über den Eisbären:

- Ausgewachsene Eisbären wiegen zwischen 300 Kg (Weibchen) und 700 Kg (Männchen).
- Hauptnahrungsquelle sind Robben, bei einem Atemloch können die Eisbären stundenlang warten, bis eine Robbe ihren Kopf aus dem Wasser zeigt.
- Sie besitzen eine Unterwolle, die 5cm dick ist und eine Speckschicht unter der Haut, die bis zu 10 cm dick sein kann.



Simon Volkmar in Hermannsburg eingeführt

Verfasst am 14. September 2020



In einem Freiluftgottesdienst wurde am 13. September der bisherige Pfarrvikar Simon Volkmar (Foto: knieend) von Superintendent Markus Nietzke (Her-

mannsburg, im Foto rechts) in die vakante Pfarrstelle 2 der Großen Kreuzkirche in Hermannsburg eingeführt. Es assistierten der Vater des Eingeführten, Pfarrer Andreas Volkmar (Bielefeld, stehend, Mitte) und Pfarrvikar Diedrich Vorberg (Bremen, links). Die Gemeinde brachte ihren Dank zum Ausdruck, dass Volkmar nach seinem Pfarrvikariat somit in Hermannsburg verbleibt.

(selk-news)

Burkhard Kurz wechselt nach Farven/Stade

Verfasst am 29. Oktober 2020



Burkhard Kurz, Probst Burkhard Kurz, zurzeit als Gemeindepfarrer in Dortmund und als leitender Geistlicher der Kirchenregion West der SELK tätig, hat eine am 25.10. an ihn ergangene Berufung der Pella-Gemeinde Farven und der

Martin-Luther-Gemeinde in Stade angenommen. Der 53-jährige Theologe wird voraussichtlich im Juni 2021 in den Pfarrbezirk Farven/Stade wechseln. Da mit dem Wechsel die bleibende Zugehörigkeit zur Kirchenregion West einhergeht, wird Kurz das Propstamt weiter innehaben.

(selk-news)

Blütenlesegottesdienst aus Oberursel

Verfasst am 13. Oktober 2020.

Das im Kirchenbezirk Niedersachsen-West der SELK beheimatete virtuelle Gottesdienstformat „Blütenlesegottesdienst“ ist in dieser Woche an der Lutherischen Theologischen Hochschule der SELK in Oberursel zu Gast. Liturgische Stücke, biblische Lesungen, Lieder und die Predigt (Foto: Prof. Dr. Achim Behrens) werden von Studenten, Professoren und anderen Campusbewohnern gestaltet. Aufgenommen wurde der Gottesdienst von Pfarrvikar Diedrich Vorberg (Bremen) und dann



zu Sonntag, 18. Oktober, zum Mitfeiern zur Verfügung gestellt.

(selk-news)

Carsten Voß: 25. Ordinationstag

Verfasst am 24. Oktober 2020.

SELK-Pfarrer Carsten Voß (Verden) begeht am 29. Oktober seinen 25. Ordinationstag. Der 54-Jährige, der zunächst als Gemeindepfarrer im Pfarrbezirk Duisburg/Oberhausen und während dieser Zeit auch kirchenleitend zunächst als Superintendent, später als Propst tätig war, wechselte 2011 in den Pfarrbezirk

Verden/Rotenburg. Er wurde durch den seinerzeitigen Superintendenten Harmut Hauschild in Witten ordiniert, wo er sein Lehrvikariat absolviert hatte.



(selk-news)

16 Einberufung der Gemeindeversammlung

Liebe Gemeindeglieder der Bethlehemgemeinde!

Gemäß §6 Abs. 3 der Gemeindeordnung und Beschluss unseres Kirchenvorstandes lade ich Sie zur Gemeindeversammlung ein. Diese soll am **Sonntag, dem 10. Januar 2021** im Anschluss an den Gottesdienst stattfinden, der um 10:00 Uhr beginnt.

Alle Gemeindeglieder sind stimmberechtigt, die konfirmiert und zum Altarsakrament zugelassen sind.

Die Tagesordnung lautet:

1. Bestimmung der Leitung und Eröffnung
2. Wahlen zum Kirchenvorstand
3. Bauangelegenheiten
4. Info zum Stand der Regionenbildung mit Brunsbrock und Stellenfelde
5. Beschlussfassung der Gemeinde vom „Missionswerk Zion“

Bitte wenden Sie sich mit Vorschlägen für die Tagesordnung baldmöglichst an das Pfarramt. **Alle Anliegen und Anregungen sind willkommen!** Änderungen der Tagesordnung während der Gemeindeversammlung sind in der Ordnung nicht vorgesehen. Es gibt keinen Punkt „Verschiedenes“.

Mit freundlichen Grüßen
Diedrich Vorberg, Pfarrvikar

Kirchenvorstandswahlen 17

Es gilt, drei Posten im Kirchenvorstand zu besetzen. Johannes Timm und Irmgard Lindhorst stehen zur Wiederwahl zur Verfügung. In Anbetracht der bevorstehenden Vakanz möchte der Vorstand eine weitere Person gewinnen, die die anfallenden Arbeit mit trägt.

Aus der Gemeindeordnung, §8:

3. Zu Kirchenvorstehern können Gemeindeglieder gewählt werden, wenn sie das **24. Lebensjahr vollendet haben**, der Gemeinde in der Regel seit einem Jahr angehören und sich treu am gemeindlichen Leben beteiligen.

4. Ehegatten, Geschwister sowie Eltern und deren Kinder sollen in der Regel **nicht gleichzeitig** Kirchenvorsteher in der Gemeinde sein.

5. **Der Kirchenvorstand bereitet die Wahl von Vorstehern vor und nimmt Vorschläge entgegen.** Sie können von jedem stimmberechtigten Gemeindeglied eingereicht werden und müssen mindestens **zwei Wochen vor der Wahl** vorliegen. Der Gemeinde sind die Kandidaten zehn Tage vor der Wahl bekannt zugeben. Eventuelle Einsprüche gegen einen Kandidaten sind dem Pastor innerhalb einer Woche mitzuteilen.



18 Unser „Corona“-Angebot

Telefonandacht – jeden Sonntag 19.00 Uhr

Die Telefonandacht ist für Menschen, die sich mit dem Internet nicht so gut auskennen. Wir hören gemeinsam die Predigt des Sonntags, meistens auch Lieder und halten immer Gebet und Segen. Herzliche Einladung!



Anleitung

1. Rufen Sie die Nummer **040-299 960 830** an.
2. Nach der (kurzen) Ansage drücken Sie **„710 9750 #“** (Das „#“ am Ende ist wichtig!)
3. Sie werden dann mit mir und den anderen Teilnehmern verbunden.

Es wird berichtet, dass mehrere Versuche notwendig sein können.

Ablauf

1. Ankommen und Begrüßung
2. Ein kurzes Eingangsgebet
3. (Eingangslied)
4. Predigt
5. (Lied nach der Predigt)
6. Fürbitten, Vaterunser
7. Segen
8. (Schlusslied)
9. Verabschiedung und offene Runde.

Einladung zum Hauskreis – online

Wir treffen uns alle zwei Wochen **Dienstags** nach Vereinbarung, **19.30 Uhr**. Man kann mit dem Computer, Android, iOS oder einem ganz normalen Telefon teilnehmen. Termine und Details bitte erfragen!



Ansprechpartnerin: Ingrid Müller (0 42 09) 24 10

Angebot für zu Hause 19

Hausabendmahl

Es gibt das Gerücht, dass das Hausabendmahl nur etwas für Sterbende sei. Aber nein! Jeder Christenmensch, der nicht zum Gemeindegottesdienst kommen kann, aus welchen Gründen auch immer, kann sich ein Hausabendmahl wünschen. Bitte zögern Sie nicht, mich anzusprechen, gerne auch per Telefon:



(04 21) 16 15 79 66 oder (01 51) 588 58 733

Ihr Diedrich Vorberg

Blütenlese Video-Gottesdienste

Von ganz leger bis ganz liturgisch, vom schwarzen Talar bis weißer Albe, von mit top-ausgebildeter Stimme gesungener deutscher Gregorianik bis zu einem jugendlichen, der auf der Gitarre schrammelt: Ein bisschen wird einem warm ums Herz!



Immer sonntags unter: www.bluetenlese-gottesdienst.de

Gottesdienstplan für Bremen und Bremerhaven

Datum	Sonntag/Anlass	Bremen		Bremerhaven	
So., 29. Nov. 2020	1. Advent	15.00 HGD	Nietzke	10.00 HGD	Vorberg
So., 6. Dez. 2020	2. Advent	10.00 HGD	Vorberg	—	
So., 13. Dez. 2020	3. Advent	10.00 HGD	Vorberg	16.00 HGD	Vorberg
So., 20. Dez. 2020	4. Advent	10.00 HGD	Nietzke	—	
Do., 24. Dez. 2020	Heiligabend	16.00 PGD	Vorberg	?	
Fr., 25. Dez. 2020	1. Weihnachtstag	10.00 HGD	Vorberg	—	
Sa., 26. Dez. 2020	2. Weihnachtstag	—		10.00 HGD	Vorberg
So., 27. Dez. 2020	1. So. n. Weihnachten	10.00 PGD	?		
Do., 31. Dez. 2020	Altjahresabend	16.00 HGD	Vorberg		
Fr., 1. Jan. 2021	Neujahr	—		10.00 HGD	Vorberg
So., 3. Jan. 2021	2. So. n. Weihnachten	9.30/10.00 B/HGD	Vorberg	—	
So., 10. Jan. 2021	1. So. n. Epiphantias	10.00 PGD+GV	Vorberg	16.00 B/HGD	Vorberg
So., 17. Jan. 2021	2. So. n. Epiphantias	10.00 HGD	Vorberg	—	
So., 24. Jan. 2021	3. So. n. Epiphantias	17.00 HGD	Vorberg	10.00 HGD	Vorberg
So., 31. Jan. 2021	Letzter So. n. Epiph.	10.00 HGD	Vorberg	—	
So., 7. Feb. 2021	Sexagesimae	10.00 HGD	Vorberg	16.00 HGD	Vorberg
So., 14. Feb. 2021	Estomihi	10.00 HGD	Vorberg	—	
So., 21. Feb. 2021	Invokavit	10.00 HGD	?	16.00 HGD	?
So., 28. Feb. 2021	Reminiszere	10.00 PGD+GV	Vorberg	—	

Abkürzungen:

HGD Hauptgottesdienst (mit Abendmahl)

B/HGD Dem Hauptgottesdienst ist eine kurze, eigenständige Beichtandacht vorgeschaltet.

PGD Predigtgottesdienst (ohne Abendmahl)

GV Gemeindeversammlung – *Da unsere Gemeindeversammlung im November ausgefallen ist, müssen wir (nein: können wir hoffentlich!) im Frühjahr zwei abhalten.*